

Was wir uns von Kosmos wünschen...

1) [swanpride](#) © (swanpride@yahoo.de) schrieb am 07.12.2008 um 10:19:15: Nachdem wir lang und breit diskutiert haben, was bei den Hörspielen besser sein könnte, ist es mal Zeit, uns die Bücher vorzunehmen...und ich mein jetzt weniger die Autoren als was wir uns vom Verlag wünschen würden. Meine Liste ist da in letzter Zeit immer länger geworden, aber ich fang mal mit dem wichtigsten an: Ein besseres Lektorat! Wenn in der Überschrift fett und breit Feuerlöscher steht, und das so in den Druck geht, dann kann da etwas nicht mehr stimmen! Es kann auch nicht sein, dass niemand bemerkt, wenn der Autor dir Namen der Protagonisten verdreht, oder dass Kürzungen so vorgenommen werden, dass eine Passage auf einmal keinen Sinn mehr ergibt. Und das ist nur das mindeste, was es Lektorat tun muss...eigentlich gehört es auch zur Aufgabe eines Lektors, den Autor schon während des Schreibprozesses zu unterstützen und auch mal Kritik an der Handlung zu üben. Wenn Kosmos das tun würde, dann würden uns mit sicherheit einige Dinge (wie Detektive im Weltraum) erspart bleiben.

2) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 07.12.2008 um 11:39:05: Weniger bescheuerte Buchtitel, die sich vor allem nicht immer nur darin unterscheiden, dass ein Superlativ den anderen übertrifft, ansonsten aber praktisch gleich sind: Der/Die/Die Geheimnisvolle/Geheimnis/Mysterium/Rätsel um/von/vom/um das/den/die toten/mordenden/wandelnden/schleichenden Todes/Horrors/Grusel/Mordes/Vampires/Grauens/Henkers...

3) [DerBrennendeSchuh](#) schrieb am 07.12.2008 um 11:50:03: Naja, in Sachen "Titel des Grauens" ist ja schon längst das geheime Kind in den tödlichen Brunnen des Schreckens gefallen 😊. Normalere Titel würden da ja schon fast negativ auffallen, diese Baukastentitel passen immerhin gut zueinander, auch wenn einer schrecklicher ist als der andere. Ich finde es schade, daß man von dem alten "...und irgendwas Geheimnisvolles"-Prinzip bei den Titeln weggegangen ist, nur manchmal taucht doch noch ein "und" im Titel auf - was soll das wohl? Entweder oder, oder? Ein besseres Lektorat (bzw. überhaupt eines, außer der Rechtschreibprüfung von Word!) würde ich mir wünschen.

4) [Laflamme](#) © schrieb am 07.12.2008 um 12:37:17: Phony, du hast den Dämon vergessen; ich warte immer noch auf "Die drei Fragezeichen und der dämonische Dämon". Mit dem Lektorat und den Titeln schließe ich mich an, und nebenher hab ich noch zwei Bitten:

- 1) Weg mit dem 128 Seiten Limit (bei den Rückübersetzungen und den Kids und du Büchern gehts doch auch)!
 - 2) Bitte nicht mit Gewalt jede schwachsinnige Handlung auf den Markt werfen, ruhig mal sagen, so nicht, lieber Autor.
-

5) [Silbermine](#) © schrieb am 07.12.2008 um 14:38:04: Ich würde mir eine Aufhebung der Seitenzahlvorgabe wünschen. Manche Geschichten sind meiner Meinung nach einfach runder, wenn etwas ausführlicher geschrieben werden könnte. Andere wiederum kämen sicher mit ein paar Seiten weniger aus. Zweiter Wunsch an das Lektorat: Achtet darauf, dass sich die Charaktere der Hauptpersonen nicht zu sehr bei den verschiedenen Autoren unterscheiden. Insbesondere bei den neusten drei Titeln, passte Peters Verhalten einfach nicht zusammen oder ist er eine multiple Persönlichkeit?

6) [Don Michele](#) © schrieb am 07.12.2008 um 15:54:03: ich wünsche mir den Detektiv-Club zurück. Hab noch meine Mitgliedskarte 😊 Okay, Spaß bei Seite
Ein Lektorat wäre eine prima Sache. Neben der Rechtschreibung und der inhaltlichen Kontrolle sollte der Fokus auf die Charakterprüfung der Drei liegen.
Schön wäre, wenn Kosmos regelmäßig mal wieder ältere Auflagen wieder veröffentlichen würden *oder* offenlegen würden, welche Roadmap die für die BlackBoxen haben. Einige zerfleddern schon und ich bräuchte neue.
Ansonsten fänd ich es prima, wenn nicht 3 Bücher zur gleichen Zeit erscheinen würden, sondern

etwas versetzt. Aber das ist auch eher etwas weniger wichtiges.

7) [Knight](#) © schrieb am 07.12.2008 um 16:06:48: Ich würde mich auch freuen, wenn ältere Bücher wieder neu erscheinen würden, dann aber bitte nicht in der 3er Box. Einzeln kaufen wäre besser, weil ich die meisten Bücher schon habe, die in den 3er Boxen drin sind.

8) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 07.12.2008 um 17:42:12: Eine Aufhebung der vorgegebenen Seitenzahl sehe ich skeptisch. Wer mit 128 nie auskommt, wie auch mit 140 Seiten nicht auskommen, weil man dann meint, mehr schreiben zu können. Ich würde mir eher von den Autoen wünschen, daß sie bei Bedarf nicht am Ende "sparen" sondern eher bei einem zähen Beginn. Ansonsten würde ich mir farblich neutralere und stimmungsvollere Covermotive wünschen.

9) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 07.12.2008 um 18:33:21: Ich wünsche mir, dass die Buchtitel wieder etwas klassischer klingen... und ich wäre auch für mehr Umfang. Die 128 oder 140 Seiten sind ja in einer Stunde durchgelesen, da waren die beiden Dreifachbände eine wohltuende Abwechslung.

10) [Don Michele](#) © schrieb am 07.12.2008 um 20:40:17: Also ich finde, dass es genug Seiten sind. Ich lese einige Fälle auch mehrmals... da reicht der Umfang! Das Lektorat sollte vielleicht dann lieber mal so Füllsätze streichen, die sich in einigen Folgen wiederholen. Oder die (übertriebene) 23zigste Beschreibung des Wetters für eine logische Auflösung opfern 😊

11) [swanpride](#) © schrieb am 08.12.2008 um 15:52:51: Die Seitenzahl ist nicht das Problem...ich hätte zwar nichts dagegen, wenn eine Geschichte mal einige Seiten länger ist, wenn es notwendig ist, aber nur, wenn da auch ein Lektorat hintersteht, dass darauf achtet, dass nicht zuviel geschwafelt wird. Nehmen wir mal als Beispiel "pokerhölle" Die komplette Szene mit dem deutschen Mädchen und dem Brief ist vollkommen überflüssig. gleichsam das letzte Kapitel....die Sache mit den Briefmarken hätte man auch auf dem Dach noch klären können. Das hätte man gut zusammenstreichen, und dafür Bob ein wenig mehr Raum geben können. Übrigens finde ich, dass Kosmos die Planung zu knapp gestaltet. Ich kann es nicht gut finden, dass Buchtitel und Umschlagbild schon gestaltet werden, bevor das Buch überhaupt fertig ist. Wenn man das erst NACHDEM das Buch fertig ist machen würde, dann würde "Pfad in Angst" jetzt bestimmt "Das sehende Auge" heißen, "Das versunkene Dorf" hoffentlich "der leuchtende See" (mit einem anderen Umschlagbild) und "Fels der Dämonen" würde einen Titel haben, der mit dem Inhalt des Buches auch etwas zu tun hat. Natürlich setzt das Vorraus, dass die Autoren schon früher ihre Werke einreichen...und ein paar Autoren mehr wären auch angebracht. Kostet Kosmos ja nichts, und dann könnten sie auch ein schlechtes Buch mal ablehnen, bzw. erst überarbeiten lassen, bevor sie den (bereits vorbereiteten) Umschlag draumklatschen und das ganze mit Rechtschreibfehlern und allen ihren Kunden vorsetzen.

12) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 08.12.2008 um 16:05:49: Bei gleichbleibender Seitenzahl könnte man auch die Schriftgröße verkleinern 😊 ich lese momentan seit langer Zeit mal wieder die Klassiker, und da fällt schon auf, dass man als Leser deutlich mehr Text geboten bekommt, bei gleicher Seitenzahl und ohne Schwafel.

13) [Elysia2000](#) © schrieb am 11.12.2008 um 15:29:10: Ein sorgfältigeres Arbeiten seitens des Lektorats steht bei mir auch ganz oben auf der Liste, insbesondere (wie swanpride schon schrieb) wenn sich offensichtliche Logikfehler durch das ganze Buch ziehen.

14) [Patrick](#) © schrieb am 11.12.2008 um 23:53:05: Mehr Geld.

15) [saurier](#) © schrieb am 12.12.2008 um 14:42:34: Also, dann will ich mich auch mal äußern. Allerdings sehe ich manche Punkte anders.

1. Die Seitenzahl hat für mich 2 Gründe, die KOSMOS bestimmt auch beschäftigt hat. Und zwar: Durch gleiche Seitenzahl kann der Preis immer konstant bleiben. Ihr wärt doch die ersten, die sich aufregen würden, dass ein Buch mit 144 Seiten genausoviel kostet wie eins mit 128 Seiten. Und:

Würden die Autoren ein Buch mit 130 Seiten schreiben, müsste KOSMOS mindestens 14 Seiten Werbung machen, da vom Binde- und Drucksystem nur 128 / 144 Seiten möglich sind.

2. Cover / Titel: Das läuft genau so ab: Der Autor gibt (meist) eine Inhaltsangabe ab. DANN schreibt er das Buch. Bei den Kids ist es so, dass ein Cover entworfen wird. Dann entscheidet der Verlag ob die Geschichte angenommen wird, oder nicht. Sicher gibt es auch den Fall mit erst schreiben, dann an Verlag schicken, hat nur den Nachteil dass der Verlag es ablehnen könnte. (Path Melone). So, und während der Autor schreibt, entwirft unsere liebe Silvia das Cover. Und da der Klappentext nicht sehr genau ist und dem Autoren sicher beim schreiben noch sonstwas einfällt, kommt es zu so etwas. Und der Titel wird Verkaufsprächtig gestaltet.

3. Das Lektorat tut seine Arbeit sicher, aber ich denke, es wird sich mehr auf Cover, Klappentext etc konzentrieren. Außerdem finde ich, dass Logikfehler nicht schön sind. Trotzdem ist das Lektorat nicht Schuld, sondern der Verursacher, der Autor! Ja, gut, das Lektorat könnte es bemerken und Verbessern, oder am besten jeden Satz umschreiben! Na Leute . . .

4. Veröffentlichungen: Ich finde alle 6 Monate gut, weil wie bei EUROPA unregelmäßig sagt mir nicht so zu.

Also ich bin mit KOSMOS zufrieden, aber mit den Coverfarben lässt sich bestimmt was machen.

Also nicht immer alle drauf rum hämmern!

Viele Grüße

Dino

16) [saurier](#) © schrieb am 12.12.2008 um 14:44:10: Achja: 14. versteh ich nicht. Meinst du, dass die Bücher preiswerter werden sollen?

17) [swanpride](#) © schrieb am 12.12.2008 um 16:00:22: @15 Zu 2: Ja, so läuft es ab...aber was spricht bitte dagegen, zu warten, bis das Buch fertig ist, bevor das Cover gestaltet wird? Oder zumindest eine wirklich brauchbare Rohfassung vorliegt? Das heißt ja nicht, dass der Verlag nicht schon vorher schauen kann, ob die Idee brauchbar ist. Und wenn die Äußerlichkeiten erst DANACH und nicht PARALLEL zum schreiben festgelegt werden würden, denn würde es zu solchen (sehr ärgerlichen) Dingen eben NICHT mehr kommen. Sicher, es kostet mehr Zeit. BZW. auch wieder nicht, denn die Arbeit, die in Umschlag usw. gesteckt wird bleibt dieselbe, sie wird nur zu einem anderen (sinnvolleren) Zeitpunkt erledigt. Für mich ist das alles ein klarer Fall von Fehlorganisation. Zu 3: Ein GUTES Lektorat steht dem Autor auch beim Schreibprozess zur Seite...nicht in dem Sinne, dass es jeden Satz korrigiert, aber in dem Sinne, dass es auch mal nachschaut, was der Autor bislang geschrieben hat und Verbesserungsvorschläge macht...vor allem dann, wenn eine Geschichte sich nicht gut zusammenfügt. Offensichtlich macht das Kosmos nicht, der Autor schreibt, sobald die Grundidee akzeptiert worden ist, was immer er will und das Lektorat kürzt das Ergebniss allenfalls noch. Für mich ist das Schlamperei. Wenn ein Autor schon so routiniert ist, dass er kaum noch Fehler macht, dann fällt das nicht so auf, aber gerade die Bücher von Sonnleitner und zuletzt auch das Erstlingswerk von Kari strotzen förmlich vor Rechtschreib und Ausdrucksfehlern. Die Verantwortung für so etwas liegt nicht nur beim Autor sondern auch beim Lektorat, dass nicht die nötige Sorgfalt bei der Kontrolle walten läßt. Und ich als Leser kann ja wohl erwarten, dass ich meine Texte fehlerfrei bekomme. Und als Elternteil kann ich wohl erwarten, dass meine Kinder nicht falsche Texte als richtig vorgesetzt kriegen.

18) [saurier](#) © schrieb am 12.12.2008 um 17:05:27: swanpride: Gute Aspekte. Sicher möglich, doch scheinbar will KOSMOS auf Nummer sicher gehen. Klar ist es ärgerlich, aber nun gut, was willst du machen? Achja: Es gibt ja jetzt seit Anfang 2008 wieder mal ein neues Lektorat, soviel ich weiß. War es vorher besser? War es vorher schlechter? Was meint ihr? Welcher Lektor machte seine Aufgabe am besten, welcher am schlechtesten?

19) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.12.2008 um 17:22:11: saurier, kennst du die Lektoren namentlich und weiß genau wer was lektoriert hat? ich nicht. Wenn du genaueres weißt, lass uns bitte teilhaben. Ansonsten kann wohl niemand beurteilen, welcher lektor gut und welcher weniger gut war.

Was bedeutet "Lektorat ausgetauscht"? Wieviele Personen sind dabei gemeint? Und warum wurden

die ausgetauscht?

20) [saurier](#) © schrieb am 12.12.2008 um 17:30:32: Ich meine die im Buch stehen.

21) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.12.2008 um 17:55:38: Habe ehrlich gesagt nie darauf geachtet. Außerdem denke ich, daß es schwierig ist, zu sagen was der Lektor zu verantworten hat und was der Autor.

22) [swanpride](#) © schrieb am 12.12.2008 um 18:13:09: Ich fand das Lektorat schon vorher schlecht und bislang ist es nicht besser geworden....und was ich machen kann? Ich selbst nichts! Aber ich kann das zumindest mal anprangern! In den letzten Jahren ist das immer schlimmer geworden...denkt bei Kosmos überhaupt mal einer nach? Die Neuauflage von "Narbengesicht" ist übrigens auch ein gutes Beispiel für ein verbocktes Lektorat. So etwas darf einfach nicht passieren.

23) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.12.2008 um 18:24:02: Swan, war war bei der Narbengesicht-Neuauflage? Außerdem finde ich, daß man es sich sehr einfach macht, wenn man sagt, der Autor hat schuld, wenn einige Bücher nur schwer lesbar oder stellenweise unlogisch sind, und nicht das Lektorat. Wozu ist denn ein Lektorat sonst bitte da? Übrigens habe ich die Namen der Lektoren in den Büchern nicht entdecken können. Kann es sein, daß du einen Verwandten im Kosmos-Lektorat hast, saurier, oder warum hängst du dich da so rein und hast so viele Informationen? 😊

24) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 12.12.2008 um 18:35:41: Was soll denn immer dieses "Das ist eben so, was soll man da schon machen!?"-Argument? Wenn einem was stört, sollte man das auch sagen dürfen, völlig egal, wie weit hergeholt, oder wie sehr es möglich wäre, dass sich was dadurch ändert. Die Kritik zu äußern ist jedenfalls besser, als sich andauernd immer wieder zu sagen: "Wenigstens haben sie nicht XY gemacht!".

25) [Laflamme](#) © schrieb am 12.12.2008 um 18:59:24: 23: Steht irgendwo hier auf der Seite, BW, ich glaube beim Auflagenpunkt, wo Hitchcock rausgefallen ist und wo nicht. Im Fall Narbengesicht hat man stur Alfred Hitchcock gesucht und durch Albert Hitfield ersetzt. Ergebnis: Im Epilog redet Albert Hitfield mit seinem alten Freund Albert Hitfield.

26) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 12.12.2008 um 19:19:28: In der ersten Auflage des Narbengesichts wird Hitchcock für tot erklärt. Auf dem Cover steht Justus, Bob und Peter, Vorwort von Albert Hitfield. In jeder weiteren Auflage - ab der 2. - wurde Hitchcock "zurückgeholt" aufs Cover, Vorwort etc. Deswegen gab es bei einigen Neuauflagen von Taschenbüchern wo Hitchcock wieder entfernt werden musste ein Chaos vor allem im letzten Kapitel, wo Hitfield dann auf Hitfield trifft. Kosmos selber aber hat das Narbengesicht noch nicht neu verlegt - bin gespannt wie sie das "lösen".

27) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 12.12.2008 um 19:44:23: Meiner Meinung nach müsste ein Lektorat schon in der Lage sein, grobe Logikschneider, Ausdrucksfehler und Rechtschreibfehler zu entdecken und zu beheben. Das kann man nicht alles auf den Autor schieben. Darüber hinaus würde mich auch mal interessieren, wo in den Büchern die Lektoren genannt sein sollen? Ich habe die Stelle bislang auch noch nicht gefunden.

28) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 12.12.2008 um 19:51:35: Achso, gemeint sind die Auflagen 2 ff. vom Narbengesicht? (Daran erinnere ich mich überhaupt nicht, obwohl ich beiden Auflagen gelesen habe (ist aber mindestens 8 Jahre her) Also nichts wirklich neues, was in den Verantwortungsbereich des derzeitigen Lektorats fällt - oder verstehe ich das falsch?

29) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 12.12.2008 um 21:05:40: @ Besen - nein du verstehst nichts falsch. Kosmos bzw. dieses noch überhaupt ein Lektorat in der Vergangenheit des Verlags hat beim Narbengesicht Fehler gemacht. In der ersten Auflage starb Hitchcock halt - die drei trauern etc. pp und Hitfield wird der neue "Mentor" - Ab der zweiten Auflage wurde Hitchcock dann eben wieder "dazugeschrieben" - er übernimmt Vorwort, Hinweise im Buch und taucht wie üblich im

Schlusskapitel auf neben Hitfield, der eine "Nebenrolle" als Schriftsteller und Freund von Hitchcock übernimmt - Als dann ab 2005 Hitchcock vom Cover und inhaltlich aus allen Neuauflagen verschwand - Lizenz, Hitchcock-Erben - , brachten wohl einige Verlage von Taschenbüchern - NICHT KOSMOS! - Neuauflagen des Narbengesichtes heraus wo einfach der Name Hitchcock durch Hitield ersetzt wurde und somit 2x Hitfield im Buch vertreten war. 😊 Kosmos selber hat von den Klassikern bis jetzt nur William Arden und Nick West Bücher in der Black Edition 1- 3 neu aufgelegt. Katze,Teufel,Phantomsee,Atztekenschwert,Erbschaft,Pirat,Löwe,Gold der Wikinger, lachender Schatten - überall wurde Hitchcock durch Hitfield ersetzt. Bei der RA Collection die bald erscheint wird es ebenso sein. Das Narbengesicht um aufs Thema zurückzukommen ist hingegen ein Carey Buch. Sie können weder die 1. Auflage 1:1 bringen - Hitchcock wird erwähnt, noch die 2. Auflage - dann hätte man das gleiche Ergebnis wie bei den Taschenbüchern. Ich bin gespannt auf die erste Neuauflage der Carey Büchervor allem auf das Narbengesicht.

30) [swanpride](#) © schrieb am 13.12.2008 um 01:16:21: Sorry, mit dem Narbengesicht hab ich mich missverständlich ausgedrückt...ich wollte es nur mal als ein Beispiel heranziehen, dass das Lektorat ganz allgemein schon mehr tut (oder tun sollte), als hier einige zu glauben scheinen. Und wenn die Arbeit nicht richtig erledigt wird, dann passiert nun einmal so etwas wie Feuerlöscher in der Überschrift oder Unterhaltungen, die verwirrend sind, weil eine Passage rausgekürzt worden und der verbliebene Text nicht angepasst worden ist. Das sind Anfängerfehler, die ich vielleicht in einer billig gemachten Tageszeitung erwarten (wegen dem Zeitdruck und der niedrigen Qualität) aber nicht vom Lektorat eines renommierten Kinder- und Jugendbuchverlages.

31) [kai1992](#) © (kaiw1992@web.de) schrieb am 13.12.2008 um 11:17:51: "Was wir uns von Kosmos wünschen..."

Wenn ich darauf antworten müsste, würden mir gleich drei Sachen einfallen. 1.) Solche Titel wie die Poker-Hölle oder Fußball-Gangster sollten abgeschafft werden Ich schreibe ja auch nicht laufend "Reise-Führer" oder "Computer-Spiel", was auch von der Rechtschreibung her betrachtet falsch ist. 2.) Sollte KOSMOS das Lektorat mal wieder aus dem Urlaub zurückholen. Die Rechtschreibfehler in den Büchern nerven einfach nur!! (auch wenn ich nicht bestreite, dass ich ein Tippfehler-Meister bin;)) Gruß kai1992

32) [Laflamme](#) © schrieb am 13.12.2008 um 12:44:21: Äääääh, Kai, das waren nur zwei Sachen. 😊

33) [kai1992](#) © (kaiw1992@web.de) schrieb am 13.12.2008 um 13:15:25: Oh, ich dachte nach eins kommt drei und dann zwei 😊

34) [Patrick](#) © schrieb am 13.12.2008 um 20:53:27: @Saurier Mein Eintrag(NR. 14) bezog sich auf das Gehalt, dass mir Kosmos im Moment zahlt. ;0))

35) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 13.12.2008 um 21:31:17: @kai,das mit den Rechtschreibfehlern ist wirklich kravierend,und müsste dringend "bereinigt" werden,den irgendwann muss damit schluß sein.Das wäre wirklich auch mit das wichtigste,was ich mir von Kosmos wünschen würde.

36) [kai1992](#) © (kaiw1992@web.de) schrieb am 13.12.2008 um 21:36:53: Ja, Sarg, ghe naußo sehe ich dass auchh. Mann muß dise leute mal aufweken ;)) Gruß kai1992

37) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 13.12.2008 um 22:55:58: Also ich bin ja der Meinung wenn man schon Kritik übt sollte man selber peinlichst genau darauf achten, sich selber nicht in selbige Ecke zu drücken. *räusper* 😊 Aber naja - Forum ist Forum - Buch ist Buch. Ich habe mich auch schon bei den Büchern gefragt wer denn da wohl im Lektorat sitzt. Wirklich ein Punkt, den man sich bei Kosmos mal zu Herzen nehmen sollte. Wobei mich die Fehler nicht wirklich "nerven" , sie fallen mir halt auf und wenn man bedenkt, dass auch Kinder diese Bücher lesen....

38) [Silbermine](#) © schrieb am 14.12.2008 um 13:22:58: Es ist aber wissenschaftlich belegt, dass sich

einmalige Falschschreibungen bei Kindern nicht sofort einprägen. Trotzdem bin ich auch der Meinung, dass in Büchern prinzipiell darauf geachtet werden sollte, dass sie möglichst wenig Rechtschreibfehler enthalten. Ich selbst kann aber recht gut darüber hinweglesen.

39) [Jodler](#) © schrieb am 16.12.2008 um 13:39:47: Wenn aber jetzt der ein oder andere Schreibfehler öfters Vorkommt...?

Und was wenn man das Buch öfters liest? Ich finde, in einem Jugendbuch darf man schon sicher sein, dass sich nicht mehr als 1 (oder max. 2) Fehler finden. Außerdem finde ich die Trennung blöd. Eine einzelne Silbe vor dem Absatz in eine Zeile zu "batzen" siehd einfach blöd aus. Aber das macht ja heutzutage jeder. Weil's ja bestimmt besser aussieht, als wenn beim Blocksatz immer so große Lücken zwischen den Wörtern sind.

40) [DBecki](#) © schrieb am 16.12.2008 um 20:40:35: Ich wünsch mir von Kosmos einfach die alte Covergestaltung zurück. Und die Titel könnten auch mal wieder mehr ???-Niveau haben... "Grusel auf Campbell Castle" klingt eher nach TXXG. Grauenhaft.

41) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 16.12.2008 um 21:12:06: Alte Covergestaltung, altes Hitchcocklogo, am besten die Folgen 1-30 in ständigen Neuauflagen bis Folge 4000, Peter Pasetti und Robert Arthur nebst Carey und Arden sind nicht zu ersetzende Götter, alles "Neue" ist Mist und TKKG isz sowieso der letzte "Shice"! - na Mahlzeit.

42) [DBecki](#) © schrieb am 16.12.2008 um 21:38:35: Endlich hast auch Du es erkannt 😊

43) [pierre](#) © schrieb am 17.12.2008 um 17:54:24: "41) JAVA JIMs Erbe © schrieb am 16.12.2008 um 21:12:06: Alte Covergestaltung, altes Hitchcocklogo, am besten die Folgen 1-30 in ständigen Neuauflagen bis Folge 4000, Peter Pasetti und Robert Arthur nebst Carey und Arden sind nicht zu ersetzende Götter, alles "Neue" ist Mist und TKKG isz sowieso der letzte "Shice"! - na Mahlzeit." DU SPRICHEST IR AUS DER SEELE!!!

44) [swanpride](#) © schrieb am 18.12.2008 um 15:41:36: Wann erlischen eigentlich die Rechte an einer Person? Irgendwann ist doch der Hitchcock-Name wieder frei gebräuchlich...

45) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 18.12.2008 um 16:27:15: Die neuen Cover (zu viel neon, zu kleinteilig, Comic-Zeichenstil) gefallen mir ebensowenig wie die neuen Titel - das hat nichts mit Nostalgiewahn zu tun. Arthur halte ich für überbewertet und warum viele die Grenze gerade bei Folge 30 ziehen ist mir ein Rätsel. In den letzten Folgen gefällt mir Pasetti ebenso wenig wie der mittlerweile senil klingende Morton oder Hungenay, den man sich unwillkürlich bei diversen Fluchtaktionen bei der Stimme mit Rollator vorstellt. Desweiteren haben die TKKG-Folgen bis 156 einen höhren Unterhaltungswert als die DDF-Hörspiele 100-120. 😞

46) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 18.12.2008 um 16:53:28: Das geht mir genauso. Ein paar der letzten Titel sind einfach grottig - ganz ohne Nostalgiewahn. Und das Coverdesign vor der letzten Umstellung hat mir einfach besser gefallen - auch ohne Hitchcock-Kopf.

47) [swanpride](#) © schrieb am 18.12.2008 um 18:26:51: @45 Hier geht es aber nicht um die Hörspiele sondern um die Bücher...das ist nicht dasselbe!

48) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 18.12.2008 um 18:42:46: Danke für die Belehrung, swanpride - wenn wir dich nicht hätten. 😊 Dann beschwer dich bitte auch über Eintrag 41, auf den ich mich bezogen habe. Dann freut sich jemand. *g*

49) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 18.12.2008 um 19:00:49: Ups, sorry ich hatte Peter Pasetti erwähnt und auch noch TKKG - Hörspiele, Morten und der Meisterdieb kamen nicht über meine Tastatur. Tut mir natürlich Leid. 😊

50) [Lobbyist](#) © schrieb am 18.12.2008 um 20:03:23: @ 41: So sieht es doch mal aus! Ich habe heute

übrigenbs 2 Euro für eine seh rgut erhaltene Auflage von Justus, Bob und Peter bezahlt...

51) [Lobbyist](#) © schrieb am 18.12.2008 um 20:07:40: Ich würde mir übrigens gerne die Neuauflage der Arthur-Geschichten kaufen, aber mir graut es davor, die Folgen ohne Hitchcock und in neuer "Rechtschreibung" lesen zu müssen. Von der neuen Covergestaltung mal ganz zu schweigen. Ich hoffe ja, der Thriller-Shop bekommt demnächst Folge 1-120 als Remittende...

52) [swanpride](#) © schrieb am 18.12.2008 um 20:32:22: @51 Ja, die hätte ich normalerweise auch gerne, aber mit dem geänderten Text und der neuen Aufmachung...nein, danke!

53) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 20.12.2008 um 22:44:31: Tja, also unsere/die Änderungen für Titel der Bücher hat Kosmos entweder nicht mehr in den Redaktionsschluss bekommen, oder sie ignoriert: "Grusel" und "Bestie" mal wieder... und "Rache" klingt ebenfalls wie schon mal gelesen...

54) Drei???Groupie schrieb am 21.12.2008 um 01:11:31: Freut sich denn keiner über den Cover-Kalender...? Der stand doch auch auf Eurer Wunschliste....Ihr Motzis ;-)*ggggg*

Ich hätte auch gerne Peter P. wieder als Erzähler....ich fand ihn immer klasse....auch als Skeletor in MOTU fand ich ihn super *schwärm* ;-)

55) [Laflamme](#) © schrieb am 21.12.2008 um 01:30:24: Nun, Peter Passetti spricht nunmal woanders Hörspiele ein und hatte jetzt mit Kosmos nicht viel zu tun...

56) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 21.12.2008 um 10:28:20: Also den Coverkalender wollte zumindest ICH nicht. Obwohl's ne nette Idee ist, zugegeben. Aber den Adventskalender finde ich toll. Ich hoffe nur, dass das nicht zu trivialer Kram ist, und man nicht hinter jeder Tür 3-4 kleine Sätze findet, die ganz minimalistisch ein Szenario beschreiben. Für 20 Öcken (Entspricht umgerechnet knapp DREI Bücher!) hätte ich schon gern etwas mehr zum Knobeln...

57) [swanpride](#) © schrieb am 21.12.2008 um 10:40:07: Adventskalender? Welchen Adventskalender?

58) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 21.12.2008 um 10:47:31: Is mir auch neu.Aber wenn da wirklich ein Kalender rauskommt,dann wird es doch wie ich mir denken kann,nur ein Bilderkalender sein,oder?

59) [Sven H.](#) © schrieb am 21.12.2008 um 11:36:42: @swanpride: Siehe Startseite.

60) [Silbermine](#) © schrieb am 21.12.2008 um 13:25:16: Adventskalender finde ich auch toll, obwohl die Knobelaufgabe nicht sehr schwer sein wird (ist ja eine Kinder- und Jugendbuchserie). Nach neuerlichem Lesen freue ich mich auch auf den Cover-Kalender. Dachte erst, es würden nur die neuen Neon-Cover ´drinstecken. In der Ankündigung steht aber, dass auch Aiga-Bilder mit aufgenommen wurden. Also: FREU!!!

61) [swanpride](#) © schrieb am 21.12.2008 um 13:46:25: Total übersehen....wow...der Adventskalender ist doch mal was cooles...und der Jahreskalender auch! Ich kanns kaum erwarten! DAS sind doch mal lohnende Fanartikel, zumindest, wenn sie halten, was der Katalog verspricht.

62) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 21.12.2008 um 14:43:11: Und das beste ist,das die Idee ganz neu sind,und noch nie verwendet wurden,vondaher freue ich mich auch ganz besonders auf die beiden Kalender!

63) [mattes](#) © schrieb am 21.12.2008 um 14:44:33: Die Idee ist neu? Es gab noch nie Kalender? Und noch nie Adventskalender? Hm.... 😊

64) [Sven H.](#) © schrieb am 21.12.2008 um 16:13:23: ... außerdem gab es bereits diese PC-Spiele, das waren doch auch drei ???-Adventure Games? (Sorry, der Kalauer mußte sein.)

65) [swanpride](#) © schrieb am 21.12.2008 um 18:07:38: Aber wie wärs, wenn wir mal zum Thema zurückkommen? Fanartikel haben schließlich ihren eigenen Thread. Hier geht es darum, was wir an den Büchern verbessert haben wollen. (Lektorat, Lektorat, Lektorat!!!)

66) [DBecki](#) © schrieb am 21.12.2008 um 20:05:08: Hm, ich lese als Thread-Titel "Was wir uns von Kosmos wünschen...", und nicht "Was wir an den Büchern verbessert haben wollen"... da hätte der Thread-Eröffner vielleicht einen etwas eindeutigeren Titel wählen sollen. Denn man kann sich durchaus auch Fan-Artikel von Kosmos wünschen.

67) Ashoona (luca1997@gmx.de) schrieb am 22.12.2008 um 00:35:11: WAS HABT IHR GEGEN DIE NEUEN COVER? Ja, ist ja schon klar, ihr wollt Aiga zurück, aber ich vermisse die Cover, wo ein Papagei aussieht wie ein Stiefel und eine Spitzhacke mit Hut, gar nicht! Und Neon-Farben sind mir eindeutig sehr sympathisch. Die geben so ein "Licht" auf die Folge. @Phony McRingRing, wo kam den bitte "Bestie" schon einmal vor? Die neusten Cover sehen auf jeden Fall 100% besser aus als die alten. P.S.: Ich hoffe, dass das keine zu harte Kritik war.

68) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.12.2008 um 08:29:51: Es geht nicht darum Aiga zurück haben zu wollen sondern um den Stil - Die späteren Covermotive von Aiga Rasch (z.B. Feuerturm, Dreckiger Deal, ...) konnten mich auch nicht mehr so überzeugen. Silvia Christophs Cover zu den Sammelbänden haben mir z.B. deutlich besser gefallen als die aktuellen DDF-Cover. Neon-Farben geben ein Licht auf die Folge? Wie ist das bitte gemeint?! Mir gefällt es besser, wenn sich die Farben der Stimmung der Folge anpassen - und Neon paat irgendwie nie. Licht auf die Folge im Regal beim Händler? Oder was ist gemeint?!

69) [swanpride](#) © schrieb am 22.12.2008 um 09:39:09: Ich finde einige der Cover sehr schön...das von Feuermund und Schrecken aus dem Moor zum beispiel. Oder das vom Fluch des Drachen. Aber es stimmt schon: Ich könnte ohne diese extremen Grüntöne auch gut auskommen. Sparsam angewendet können sie gut aussehen, und z.b. zum Hexenhandy passen sie irgendwie, aber man könnte echt meinen, dass es eine Regel gibt, dass in jedem dritten Cover dieser Grünton drin sein muss, völlig egal ob es passt oder nicht. Man muss mal das erste Cover vom Labyrinth der Götter mit dem zweiten vergleichen...das erste ist wegen der gedeckteren Farben viel stimmungsvoller. Generell habe ich aber absolut nicht dagegen, wenn bei den Covern ein wenig experimentiert wird, solange das Grundkonzept erhalten bleibt. Das hat Aiga Rasch schließlich auch schon gemacht. Mir gefällt zum beispiel das erste Cover vom Lachenden Schatten viel besser, aber das zweite von der Schwarzen Katze sagt mir mehr zu obwohl das erste viel besser passt. Aber stilistisch unterscheiden sich beide sehr von späteren Covern wie zum beispiel Wolfgesicht (das mir ausnehmend gut gefällt).

70) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 22.12.2008 um 10:16:34: @63,mattes,ja dass is klar. Aber ich meine die Kalender jetzt direkt auf den drei??? Bereich bezogen.

71) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 22.12.2008 um 11:24:49: Also mir gefallen die aktuellen Cover eigentlich schon gut, die können von der Machart her gerne so bleiben wie sie sind.

72) [themountangoat](#) © schrieb am 23.12.2008 um 20:25:03: Also von Kosmos würde ich mir auch eine strengere Qualitätskontrolle bezüglich der Inhalte wünschen. Ändern konnte man da so einiges. So könnte man beispielsweise den ganzen Schaffensprozess anders organisieren. Z.B. wie das bei vielen Fernsehserien läuft. Ich komme darauf, weil ich mir gerade das Monk Bonusmaterial angesehen habe, wo gezeigt wurde, wie die das Schreiben der Folgen handhaben. Da setzt sich das ganze Autorenteam zusammen und plotet die Folge gemeinsam. Mit dem fertigen Konstrukt geht dann einer der Autoren in sein stilles Kämmerlein und schreibt die Folge. Ansätze das Schreiben, oder besser gesagt das Story-Konstruieren, so zu handhaben, gab es doch schon bei Vollenbruch/Marx. Man könnte sich halt für ein, zwei Wochen zusammensetzen, die Plot-Gerüste für die drei neuen Bücher entwerfen und dann wieder seiner Wege gehen und die Folgen schreiben. Ich wette, diese Methode würde uns zumindest vor diesen hanebüchernen Auflösungen ala „Zwillinge der Finsternis“ bewahren.

73) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 24.12.2008 um 18:36:49: @Ashoona: Ich bitte darum den Begriff "Bestie" im Konzept zu verstehen, nicht wortwörtlich - danke! Ich habe einfach keine Lust mehr auf Dämonen, Drachen, Killer, Vampire, gefährliche Mönche, Schrecken, Grauen, Männer ohne Kopf, Tote und Tode, böse Karten, Gräber, Angst, Panik, Flüche, Rächer, Höllen, Teufel, und dergleichen mehr... Dieser ganze Pseudo-Thrill wird allmählich monoton. Und "Bestie" macht da ganz einfach keinen Unterschied.

74) Julia ^^ (juliasparrow@hotmail.de) schrieb am 25.12.2008 um 11:56:08: da ich ein sehr großer die drei ??? Fan bin und schon viele von den Kosmos Büchern gelesen habe kann ich sehr viel zu dem Thema sagen... ich finde einige Bücher sind sehr gut gelungen wie z. B. Tödliches Eis, Feuermond, Haus des Schreckens oder Schwarze Madonna. Doch was mir sehr oft auffällt ist das die Titel sehr vieler Bücher wahnsinnig toll klingen und dann doch recht fragwürdig sind... Oft ist es nicht spannend... ich würde mir mal wieder dieses typische Die drei ??? Feeling wünschen... mit Spannung und richtigem herum kombinieren...^^ das wäre so toll... aber dennoch ich finde ein paar bücher sind sehr schön... Ach ja und zu Der Biss der Bestie... ich finde den Titel mal wieder sehr viel versprechend... doch das was hinten draufsteht erinnert an 'Nachts im Museum'... Etwas mehr einfallsreichtum wäre schon besser... MFG Jule

75) [Sokrates](#) © schrieb am 25.12.2008 um 12:09:38:

- 1) Wegfall der Seitenzahlbegrenzung;
- 2) ???-typische und weniger reißerische Titel;
- 3) ein Lektorat, das seine Sace ernst nimmt u. das man ernst nehmen kann (= Kompetenz sowohl in Detektivgeschichten als auch Kinderbüchern, Rechtschreibung, Gramatik ... und Sprachgefühl (keine gefühlt endlosen Adverbien-Adjektiv-ketten)).

Da 1+2 wohl auf absehbare Zeit leider unerfüllte Wünsche bleiben, sollte KOSMOS wenigstens an 3 arbeiten.

76) bums schrieb am 26.12.2008 um 23:33:18: party

77) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 27.12.2008 um 00:15:30: Richtig!

78) [Peters Opa](#) © schrieb am 30.12.2008 um 21:48:10: 1. Geschichten von Marx (die Versuche der anderen kann man als kostenloses pdf zum download anbieten). 2. Hitchcock wieder zurück (sowohl auf dem Cover als auch inhaltlich). 3. Lose Schutzumschläge und hochwertige Verarbeitung der Bücher (wie früher). 4. Cover von Aiga, die anderen ... (siehe Punkt 1.).

79) [swanpride](#) © schrieb am 30.12.2008 um 21:58:23: 78 also wenn es etwas gibt, was ich absolut nicht vermisse, dann sind das diese dämlichen losen Schutzumschläge, die sich superleicht lösen, früher oder später einreißen oder zerknicken oder, wenn man ganz vorsicht ist, irgendwann unangenehm aufrauen.

80) [Peters Opa](#) © schrieb am 30.12.2008 um 22:12:27: Boah, die alten Bücher sind teilweise über 30 Jahre alt und wirken mit den Schutzumschlägen immer noch hochwertig. Das hat mich schon als Kind beeindruckt. Die neueren Bücher haben TKKG-Niveau, leider auch oft inhaltlich.

81) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 30.12.2008 um 22:40:53: @ 80 - gibt es eigentlich irgendetwas positives, was du in deiner 70/80 er "Klassiker über alles" der Neuzeit abgewinnen kannst ausser Marx? Hochwertige Schutzumschläge? Neue Bücher haben TKKG Niveau? Unglaublich. Aber das zum Thema "ewig gestern".

82) [Peters Opa](#) © schrieb am 30.12.2008 um 22:56:22: Wenig. Feuermond war toll. Besonders als Buch. Das Hörspiel hätte besser sein können, aber man damit schon zufrieden sein :). Es ist einfach so, dass die alte Qualität nicht mehr oder selten erreicht wird. Weder von den Stories, noch den Umsetzungen. Ist meine Meinung. Und jedes Mal, wenn mal wieder ein kleines Puzzleteil an der

Serie wegrationalisiert wird, damit Sony und Kosmos ihre Gewinne maximieren können, schreie ich auf. Aber wir OR schon sagte, die Leute fressen es ja. Guten Appetit!

83) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:05:05: 80 stimme ich insoweit zu, daß man den TKKG-Hörspielen (Die Bücher kenne ich nicht, bis auf die ersten ca. 40, die ich vor über 20 Jahren gelesen habe) die Massenproduktion des Autors anmerkt. Den selben Eindruck habe ich bei den letzten Sonnleitner-Büchern. Aber was ist TKKG-Niveau? TKKG wird immer als Synonym für alles schlechte genutzt. Bei den drei ??? entdeckte ich in letzter Zeit oft wirklich schöne Grundideen - leider aber mit Mängeln in der Ausführung. TKKG fällt in den letzten Folgen, für dessen Handlung André Minninger verantwortlich zeichnet, durch eine erschreckende Inhaltsleere auf. Genau das war aber auch bei den einen oder anderen Marx-Buch der Fall. Ansonsten gab es in den letzten Jahren bei TKKG oft ähnliche Handlungsmuster - Raub und Entführung durch osteuropäische Ganoven - das Ganze oft aus Täterperspektive. Ich kann keine Parallelen zu den drei ??? entdecken. Und nicht zuletzt ist der Zustand des Buches und damit des Schutzumschlages immer abhängig vom Besitzer.



84) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 30.12.2008 um 23:19:24: Also auf den sinnlosen Schutzumschlag kann ich gut verzichten. Ebenso auf Alfred Hitchcock, der war sowieso nur Randfigur. Und im großen und ganzen finde ich das Niveau der DDF-Bücher erfreulich gut - der eine oder andere Ausrutscher kann überall vorkommen. Die Ära der Buchfolgen nach 100 hat etliche wirklich gute Buchfolgen hervorgebracht, die den Vergleich mit den Klassikern nicht scheuen müssen: Nebelberg, Auge des Drachen, Schatten über Hollywood, Feuermond, Geheime Treppe, um nur ein paar wenige zu nennen. Und auch die Hörspiele sind meilenweit vom TKKG-Niveau entfernt.

85) [swanpride](#) © schrieb am 31.12.2008 um 10:18:22: @83 Naja, man kann den Schutzumschlag natürlich "einschweißen", dann hält er...aber wenn nicht, dann rauht er schon durch das bloße zur Hand nehmen auf. Was nicht viel ausmacht, wenn man das Buch kaum anrührt, aber ich bin ein vielleser...ein Buch, das mir gut gefällt lese ich gerne auch mehrmals. Du solltest mal fühlen, wie sich der Umschlag vom grünen geist heutzutage anfühlt, nur vom einfachen Lesen...nene, DIE Dinger vermisste ich echt nicht. Was Hitchcock angeht bin ich übrigens geteilter Meinung. Bei den Klassikern gehört er einfach dazu, bei den aktuellen Folgen kann ich gut auf ihn verzichten.

86) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 31.12.2008 um 12:31:43: Bei den Klassikern gehört Hitchcock dazu, keine Frage. Aber bei den Büchern der Neuzeit kann man gut auf ihn verzichten.

87) [JAVA JIMs Erbe](#) © schrieb am 31.12.2008 um 12:38:03: @ Swan, vielleicht solltest mal die Möglichkeit in Betracht ziehen den Schutzumschlag beim Lesen einfach beiseite zu legen. 😊

88) [swanpride](#) © schrieb am 31.12.2008 um 13:28:04: @87 Mache ich inzwischen...aber das Gefühl von dem Einband darunter ist nicht viel angenehmer. Da sind mir die neueren Einbände mit der Schutzbeschichtung lieber. Die halten wenigstens.

89) [Don Michele](#) © schrieb am 31.12.2008 um 15:14:38: Ich bin den 'festen' Umschlägen auch zufrieden. Ich konnte den Schutzumschlägen auch nie etwas abgewinnen. Ich kenne nur Nachteile: rutscht, geht kaputt, unpraktisch, ...

90) [Mihai Eftimin](#) © (dave_das_nervenbuendel@yahoo.de) schrieb am 31.12.2008 um 20:37:49: Ich habe meine Schutzumschläge verloren . . . das dürfte schon alles sagen. Falls nicht: als ich sie verlor, fand ich sie unpraktisch, und jetzt will ich sie wiederfinden, denn das sieht sonst aus wie eine unvollständige Sammlung; eine halbe Portion 😊

Zu TKKG sei gesagt, dass die klassischen Folgen eigentlich noch ganz okay sind. Aber ab Folge 90 (zeitlich gleichzusetzen mit DDF #61) setzte André Minninger die Bücher in Hörspiele um (wobei Stefan Wolf einige Folgen schon von Anfang an als Hörspielscript schrieb; sein erstes war #91), und seitdem wurden die Folgen merklich schwächer. Man kann nicht sagen, dass TKKG von Grund auf Mist ist, und ich finde es sehr schade, dass hier jedes schlechte Drei ???-Buch gleich mit "TKKG-

Niveau" abgetan wird.

91) [swanpride](#) © schrieb am 31.12.2008 um 21:08:42: Ums mal klar zu sagen: TKKG arbeitet mit stereotypen. Das macht die Serie für eine Hörspielumsetzung sogar grundsätzlich erst einmal besser geeignet, weil man den Hörer eigentlich nie groß etwas erklären will. Im Idealfall stolpern die Protagonisten von einer spannenden Situation in die nächste. Das ergibt durchaus gute Berieselungshörspiele...aber auch nicht mehr. Dieses mehr erwarte ich nun einmal von den ???
Womit wir schon bei meinem nächsten Wunsch wären, der diesmal aber auch halb an die Autoren geht: Bitte keine Stereotype Bösewichter (wie Sonnleitner gerne mal auftreten läßt) und keine Fälle, die nach dem Zufallsprinzip gelöst werden (Das fand ich z.B. beim Tal des Schreckens ganz schlimm...abgesehen von der unglaublichen Auflösung).

92) [Mihai Eftimin](#) © (dave_das_nervenbuendel@yahoo.de) schrieb am 01.01.2009 um 00:44:39: Okay, da magst du recht haben . . . auch, was die stereotypen Bösewichter und die Auflösungen betrifft.

93) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 01.01.2009 um 12:50:51: Also meiner Meinung nach merkt man bei TKKG schon ab Hörspielfolge 65 einen sehr deutlichen Qualitätseinbruch. Und davon hat sich die Serie seither nie mehr erholt. Bei DDF ist das grundsätzlich anders - es gab zwar schwache Phasen, aber alles in allem ist das Niveau deutlich konstanter und höher.

94) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.01.2009 um 14:43:59: Ich finde nicht, daß bei TKKG 65 ein deutlicher Qualitätseinbruch zu erkennen ist - und vor allem warum gerade dort. In der Tat empfinde ich die 90er Folgen als sehr sehr schwach, die 100er 110er waren deutlich besser, die 120er gemischt. in den 130ern ging es rapide bergab. ab Ende der 140er Folgen wurde es wieder besser und seit André Minninger die Geschichten schreibt passiert so wenig, daß man die eigentlich Handlung auf 5 Minuten kürzen könnte. Länger hätte das bei Wolf sicher auch nicht gedauert. Aber das ist off Topic. Und selbst wenn Sonnleitner mit Stereotypen arbeitet könnte KG-Niveau"es noch immer eine gute Folge ergeben, wenn der Rest stimmt. Daher finde ich "TKKG-Niveau" unpassend. Gleichzeitig wundere ich mich immer wieder, daß es teilweise so klüfft, als sei "Die drei ???" hochwertige, anspruchsvolle Literatur. 😊

95) [swanpride](#) © schrieb am 01.01.2009 um 15:30:28: @94 Die drei ??? sind gute Krimis...zumindest sollten sie es sein. Übertragen in Erwachsenen Literatur, sind die ??? ein Equivalent zu Sherlock Holmes Büchern und TKKG zu Edgar Wallace-Geschichten oder Jerry Cotton-Romanen. Ich will jetzt nicht sagen, dass das eine Grundsätzlich besser als das andere ist (auch wenn ich genau weiß, was mir besser gefällt) aber es sind zwei verschiedene Erzählweisen...und wenn ich mir ein ??? Buch kaufe, dann sollen meine Erwartungen auch erfüllt werden. Das Spektrum, mit denen die ??? Autoren operieren dürfen, ist ziemlich weit gefasst. Aber ein Element darf für mich auf keinen Fall fehlen, und das ist die methodische Auflösung eines Falles. Nehmen wir mal Nacht in Angst, eine meiner erklärten Lieblingsfolgen: So gut ich die Geschichte finde, ohne Justus, der die ganze Zeit im Fahrstuhl hockt und fleißig kombiniert würde sie für mich als ???-Folge nicht mehr funktionieren. Das ist übrigens auch der Punkt, der mich an Gefährliches Quiz äußerst stört: Sicher verbringen die ??? viel Zeit damit, die Rätsel zu lösen, aber in den eigentlichen Fall (die Kindesentführung) ermitteln sie im Grunde gar nicht und lösen ihn auch nur durch einen Zufall...Kommissar Zufall darf in TKKG-Folgen so oft auftauchen, wie er will (und er ist dort ja auch ein Dauergast), aber bei den ??? ist er für mich unwillkommen...und ein gutes Lektorat würde ihn auch in hohen Bogen hinausbefördern.

96) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 01.01.2009 um 15:43:17: Ich persönlich sehe den TKKG-Bruch zwar bei Folge 83 (Waisenhaus), wegen verschiedener Aspekte, die vorallem durch die Erzählungen, Charakterbilder und "härteren" Themen deutlich werden. Aber dennoch haben TKKG ihre Momente, und diese ewigen TKKG-???-Vergleiche kann ich wirklich nicht mehr ertragen. Zumal diese Serien auch gar nicht Konkurrenten zueinander sein wollen und auch ganz andere Ansätze haben (und natürlich streite ich nicht ab, dass die neuen TKKG-Folgen aus verschiedenen

Gründen grottig und teils unverschämt sind!). Die einen mögen sie nicht, die anderen mögen sie, und das wird sich vermutlich eh nicht einfach so ändern, was soll also immer dieser ständige Vergleich? Zumal BeWe Recht hat: Die ??? sind auch nicht gerade anspruchsvolle Prosa - sie sind einfach nur anders und haben eine andere Auffassung davon, welche Dinge in den Geschichten vermittelt werden sollen. UND auch bei den ??? gibt es Dinge, die grundsätzlich einfach irgendwie etwas kratzen oder vll. gar nerven (je nach ???-Fan): Die Jungs haben praktisch keine Fehler, streiten praktisch nie, sind praktisch immer vernünftig und stets logisch, nie impulsiv, haben praktisch keine Ecken und Kanten, in den früheren Stories waren lauter Freaks in die Fälle verwickelt (und ich meine nicht, dass sie etwas wunderlich waren, sondern, dass sie echt komische Käuze waren), es nervte oft das dauernde "bitte, sir, danke, sir, ja, sir, nein, sie..." - aber das sehen wir alle anders, weil wir auch alle anders sind. Also können wir das jetzt bitte endlich mal lassen?

Ich habe diesen "Qualitäts"-Kram mittlerweile echt über; es kann keine Serie "besser" sein, darüber könnte man vll bei PW und ??? streiten, denn diese Serien sind sich weit ähnlicher, um nicht zu sagen viel gleicher. TKKG hingegen könnte man vll. besser mit den Funkfüchsen, der Pizza-Bande oder auch Tom&Locke vergleichen; weil die Konzepte einfach sehr viel ähnlicher sind.

97) [Laflamme](#) © schrieb am 01.01.2009 um 17:36:18: Hmmm, kleiner Einspruch in mehreren Punkten.

Punkt 1: Die Jungs haben keine "Fehler". Doch, zu ihren Positiven Eigenschaften haben sie negative bekommen. Justus? Brilliantes Gehirn. Aber: Fett, unsportlich, überheblich. Peter? Sportlich top. Aber: Gehirn etwas unterentwickelt, Angsthase. Bob? Beharrlicher Rechercheur. Aber: Mr. Langweilig.

Punkt 2: Streiten nie. Na schön wärs. Früher wurden Streits dadurch vermieden, indem Bob und Peter einfach alles gemacht haben was Justus ihnen angeschaffen hat. So ab Folge 80 herum zicken sie sich an, besonders ausgeprägt bei Geheimsache Ufo und Musik des Teufels. Die ersten Sonnleitner-Bücher sind einzige Zickenkriege. Das wurde zum Glück aber wieder abgeschafft.

Punkt 3: Nie impulsiv. Genug Gegenbeispiele, ich bring mal Peters Rettungsaktion bei der schwarzen Katze an, oder seine spontane Erkletterung einer senkrechten Felswand bei der geheimen Treppe. Bob geht beim Schlüssel mal auf Verdacht zu Anthony Quinn, und die BJHW-Bücher sind voll von spontanen Alleingängen.

Punkt 4: "Bitte Sir, danke, Sir." Ja, bitte, die waren da 13. In dem Alter hatte man damals noch Respekt vor Erwachsenen. Heute wahrscheinlich nimmer.

Aber du hast recht, das kann man alles so oder so sehen.

98) [swanpride](#) © schrieb am 01.01.2009 um 18:01:38: Nachdem wir uns also alle einig sind, dass der Unterschied zwischen TKKG und ??? nicht auf Qualität sondern auf unterschiedlichen Konzepten beruht (und zumindest ich habe es nicht gerne wenn ich bei den ??? TKKG Konzepte vorfinde), können wir zum Thema zurückkommen? Mein Hauptkritikpunkt ist nach wie vor das Lektorat.

99) [Friday](#) © schrieb am 01.01.2009 um 18:18:22: Das einzige was TKKG und drei ??? verbindet, ist das Label, die Regisseurin, der Skriptschreiber, teilweise die Sprecherauswahl und die Musik. Was den Inhalt der einzelnen Folgen beider Serien angeht, ist so Unterschiedlich wie Tag und Nacht.

100) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 01.01.2009 um 18:39:17: @94, bei Folge 65 sehe ich den Qualitätseinbruch aus mehreren Gründen: zum ersten wurden die Geschichten immer schlechter und realitätsferner, zugleich häuften sich die Wiederholungen. Zum zweiten agieren die Sprecher hörbar gelangweilter, der Witz und die Ironie der TKKG-Hochphase ist passé, die Hörspiele wirken irgendwie routiniert und lieblos heruntergekurbelt. Zum dritten, die klangtechnische Umsetzung: irgendwann Ende der 80er muss bei Europa in der Tontechnik etwas geändert worden sein. Die

Tapes klingen kälter und steriler, die Stimmen dünner und wenig voluminös. Auch diese unsäglichen extremen Lautstärkeschwankungen zwischen lauten und leisen Passagen nahmen damals ihren Anfang. Bis zum Ende der 80er Jahre empfand ich TKKG und DDF als gleichwertig gute Serien, trotz der unterschiedlichen Konzepte. TKKG ist dann ab Mitte der 60er Folgen allerdings zur Farce verkommen, während man bei DDF das Niveau größtenteils halten konnte. Und das ist heute noch so.

101) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 01.01.2009 um 19:34:08: Nun ja, diese Lautstärkeschwankungen empfand ich bei DDF, ab ca. Folge 70 als deutlich gravierender und die Art die Figuren zu sprechen hat sich bei DDF bekanntermaßen auch sehr verändert (was aber zum Glück bei den neuen Folgen wieder besser geworden ist).

Aber wir sollten zurück zu den Büchern und zum Thema Kosmos kommen. Das Lektorat wurde hier wohl am häufigsten genannt. Wenn ich es richtig im Blick habe, folgen auf Platz 2 die Titel nach dem "Baukastensystem".

102) [swanpride](#) © schrieb am 01.01.2009 um 19:36:23: @101 Wobei ich ja der Ansicht bin, dass das zusammenhängt...wenn man mal warten würde, bis die Autoren ihre Bücher auch fertig haben und der Verlag allgemein enger mit ihnen zusammenarbeiten würde, dann könnte man sich bestimmt auch einen Titel ausdenken, der besser zu der Geschichte passt.

103) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 02.01.2009 um 14:12:26: Ich finde, man muss auch da etwas unterscheiden. Selbst wenn der Inhalt vorher nicht bekannt ist - die Titel können gerne mal abwechslungsreicher klingen als die ewige " des" - Konstruktion, mit Wörtern, die schon mindestens einmal in einem Titel waren. Ich gebe zu, daß ich so manches Mal Titel verwechsel. Spur des Raben, Stimmen aus dem Nichts, Spur ins Nichts. Schlucht der Dämonen, Fels der Dämonen, ...

104) [swanpride](#) © schrieb am 02.01.2009 um 14:36:30: @103 Ja, aber um einen geheimnisvollen, einprägsamen Titel wie "Das hörende Auge" zu wählen muss man schon wissen was im Buch drinsteht, oder? Wir hatten es in letzter Zeit mehrfach dass die Erklärung für einen schlecht gewählten Titel war: Als der Verlag den Titel wählte, war das Manuskript noch nicht fertig und ich habe im Nachhinein noch etwas geändert.

105) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 02.01.2009 um 14:38:08: Klar, das wäre natürlich das Ideal. Aber wenn das Lektorat das nicht mirmacht bzw. die Titel vorher feststellen müssen, dann bitte nicht solche, die ähnlich klingen wie schon einmal dagewesene.

106) [Phony McRingRing](#) © schrieb am 02.01.2009 um 15:27:30: Wobei ich sagen muss, dass "Das hörende Auge" zwar erst mal sehr konträr und interessant klingt, aber andererseits auch wieder so pseudo-hintergründig und auf irrationale gänzlich unwissenschaftlich klingt. Mal so bei ein-zwei Büchern würd ich das aber verkraften, doch ich schätze, dass Kosmos, einmal damit angefangen, dann schnell auf diese Art weitermacht, und wir haben dann in einer Tour eine stumme Sängerin, eine heilende Pest, brüllende Goldfische, digitale Schiefertafeln, und so weiter... Naja, zugegeben, es ist auch nicht so einfach, immer nur mit wenigen Wörtern eines Buches Inhalt zu reflektieren, ohne, dass er zu aufschlussreich in Bezug auf das Ende ist, aber gleichzeitig schnell umreist, worum es in etwa geht. Aber was ich zu Beginn des Threads schrieb, und BeWe in #103 ebenfalls erwähnte, also das könnte wirklich mal langsam aufhören. Titel wie "Dreckiger Deal", "Schattenmänner" waren durchaus auch in Ordnung (wenngleich auch leicht reisserisch) - es müssen nicht immer gruselige, tödliche irgendwase sein!

107) [Elysia2000](#) © schrieb am 02.01.2009 um 20:32:48: Mir ist noch nie so richtig klar gewesen, wieso nur Kosmos die jeweiligen Titel aussucht. Ich denke, daß genau diese Umstände das Resultat für die immer häufiger gleich klingenden (und auch un kreativen) Titel sind. Als Autor hat man doch ein viel besseres Gefühl für seine eigene Geschichte und sollte selbst 'das Kind beim Namen

nennen' (dürfen).

108) [swanpride](#) © schrieb am 02.01.2009 um 20:36:59: @106 Sagt ja keiner, dass dieses Prinzip bei jedem Buch angewendet werden sollte...aber wenn es doch schon mal so gut passt...auf diese Weise funktionieren auch viele Klassiker-Titel wie "flüsternde Mumie" oder "lachender Schatten" oder "weinende Sarg"

109) [ps87](#) © schrieb am 15.01.2009 um 00:48:32: Hmm, dass die Titel der Bücher von Kosmos immer häufiger nach dem gleichen Strickmuster ausgesucht werden, ist auch mir aufgefallen. Aber daran wird sich wohl in Zukunft wenig ändern, wo doch gerade die Bücher verstärkt junge Leser ansprechen sollen. Und Kosmos scheint mit solch gruseligen oder spannungs-/actionverheißenden Titeln die immer weniger vom Lesen begeisterte Nachfolgeneraion ansprechen/aufwecken zu wollen. Da dieses Vokabular wohl nicht ganz so ergieig ist, kommt es zu diesen mittlerweile doch zum Teil ähnlich klingenden Titeln. Die ältere Hörspielgeneration, die sich schon an den puristischen Glanz von unspektakulär klingenden Titeln erfreut, wird da bei Kosmos eher auf taube Ohren stoßen. Schade, wo doch auch damals Folgen wie "Die schwarze Katze", "Der schrullige Millionär", "Der Super-Wal" oder "Die singende Schlange" (gut)verkauft wurden - mit alles andere als reißerischen Namen.

110) [Blinky](#) © schrieb am 03.03.2009 um 23:11:17: Es wäre ja schon wünschenswert, wenn Kosmos eine der deutschen Sprache und Grammatik kundige Lektorin einstellen oder die vorhandene mal in die gültigen Rechtschreibregeln einführen würden - wenn sogar schon in Kapitelüberschriften und im Inlet grobe Tippfehler sind, frage ich mich, ob da mal der Augenarzt konsultiert werden sollte! Ich bin immer schon versucht, eine Strichliste für vergessene Satzzeichen, doppelt gemoppelte Satzbauteile und lagasthenisch anmutende Wortgebilde zu führen...

111) [SkinnerN](#) © schrieb am 04.03.2009 um 11:35:14: Bitte, bitte bessere Titel!!! Es fehlen nur noch: "das Dämonenfahrrad", "der teuflische Mixer", "das Biest aus dem Toaster", "Terror in der Mülltonne", "die tödliche Playstation" oder "das teuflisch, dämonische Höllenauto". Am besten bedient sich Kosmos gleich bei der Bildzeitung - da haben sie jeden Tag mindestens drei potentielle Buchtitel. Mir haben die klassischen Titel "Die drei ??? und..." um Längen besser gefallen und v.a. klangen sie eher mysteriöser und nicht so reißerisch.

112) [kaeptn kidd](#) © schrieb am 04.03.2009 um 16:03:13: Hm ... jetzt, wo Du's sagst ... Also nicht, daß es mich weiter stören würde, aber die Titel stehen momentan in der Tat auf qualitativem Treibsand. Deine sind aber auch nicht von schlechten Eltern :-)
Da fühle ich mich doch mal wieder an die letzte Ferienbanden-Folge erinnert: »Die Horrorfressen am Schockertümpel« oder »Der Feudel der Dämonenputze« ...
Da ist noch einiges drin ;-)

113) [seal67](#) © schrieb am 05.03.2009 um 17:31:48: was ich mir wünschen würde wäre:

1. eine Graphic Novel von den drei ??? und
 2. eine Zeichentrickserie a la TKKG.
-

114) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 05.03.2009 um 18:59:14: Ich wünsche mir, dass der ganze Merchandise- und Spin-Off-Zirkus endlich aufhört und dafür wieder mehr Aufwand in die Bücher und Hörspiele gesteckt werden.

115) [stump](#) © schrieb am 17.04.2009 um 18:28:04: @ 110 Man erinnere sich an die falsch gesetzten Anführungszeichen. Beim Mann ohne Kopf (zumindest im dreifachband »Stadt der Gespenster) ist ein Kapitel, wo ich nie wusste, ob es jetzt wörtliche Rede oder nicht ist. Und wenn die Anführungszeichen vorhanden waren, dann waren sie meistens falsch herum. Das ist aber kein neues Problem, man sehe sich das erste Kapitel vom Zauberspiegel (mit zweitem Cover) an. Genau das gleiche!

116) [Dino](#) © schrieb am 17.04.2009 um 19:57:37: seal, 113: TKKG ist von CBJ / Pelikan, nicht von Kosmos. Außerdem ist die Trickserie seit 2006 in Mache, eigentlich sollte sie dieses Frühjahr gesendet werden. Aber keine weiß, wie es wirklich um die Serie steht. Und kläre mich auf: Was ist ein Graphic Novel?

117) [swanpride](#) © schrieb am 17.04.2009 um 20:22:12: @116 So was gibt es in Japan...das sind im Grunde genommen Groschenheftschen mit sehr, sehr viele großen Bildern dazwischen...oft im wahrsten Sinne des Wortes "graphisch"...kann auch sein, dass seal67 schlichtweg eine Comicversion meint...in beiden Fällen jedenfalls etwas, worauf ich gut verzichten kann.

118) [stump](#) © schrieb am 17.04.2009 um 20:50:24: Muss ich auch nicht haben. Genau wie eine Zeichentrickserie. Da wird einem meiner meinung nach nur zu viel Fantasie genommen. Laut der Beschreibungen, hat Justus schwarze, Peter rotbraune und Bob blonde Haar. Aber wer stellt sich das immer so vor? Außerdem hat Aiga Rash schon recht, wenn sie sagt, dass man die drei ??? nicht auf ein Cover malen sollte, da sich die jeder anders vorstellt. Habt ihr die Zeichnungen aus Frankreich gesehen? Bob trägt Anzug und Krawatte. Wenn die da so aussehen, dann will ich die mir lieber nicht ansehen.

119) [thorte](#) © schrieb am 17.04.2009 um 21:11:30: Warum illustriert Aiga eigentlich nicht mehr?? Wer hat da wem "gekündigt"???

120) [Dino](#) © schrieb am 18.04.2009 um 11:04:13: Gabs da nicht auch Streit? *g* Ich finde Silvia Christoph besser. stump: es ging um die tkkg-trickserie (siehe 113)

121) [Sokrates](#) © schrieb am 18.04.2009 um 12:30:45: @Dino: Naja, besser ist jetzt auch wieder übertrieben, aber sie ist nicht sooo viel schlechter, wie viele sie "reden". A.Rasch hatte genauso Tiefpunkte (Höhlenmensch) wie S.Christoph Glanzlichter (Botschaft von Geisterhand, Villa der Toten, Schatz der Mönche, Erbe des Meisterdiebes). --- Meine All-Time-Faves sind aber Zauberspiegel und das Alternativ-Cover des Rubin 😊

122) [swanpride](#) © schrieb am 18.04.2009 um 12:37:05: @121 Ich habs mit dem Cover vom Hexenzirkel und dem Tanzenden Teufel (auch wenn ich das Buch nicht so mag)...aber es gibt auch Christoph-Bilder, die ich ganz toll finde. Feuermond und Auge des Drachen fallen mir da auf antrieb ein. Aber die Neonfarben könnten sie ruhig mal weglassen...in den meisten Fällen, passen sie nicht besonders. (Tödliches eis und versunkenes Dorf ist da die ausnahme...aber bei dem versunkenen Durf mag ich weder cover noch titel, weil beides einfach zuviel verrät...)

123) [Geheimer Sarg](#) © schrieb am 18.04.2009 um 13:40:02: Ich mag das Tödliches-Eis Cover sehr.Gefällt mir einfach.Ich finde persönlich mehr Lieblingscover in der S.Christoph Ära,wie z.b.Tal des Schreckens,Der Rote Rächer,Labyrinth der Götter,Erbe des meisterdiebes,Schlucht der Dämonen...als bei Aiga Rasch.Sie ist nicht schlechter als S.Christoph,ich schätze die beiden gleich gut ein.Es gibt vor-und Nachteile bei A.Rasch,als auch vor-und nachteile bei S.Christoph.

124) [stump](#) © schrieb am 18.04.2009 um 13:54:29: @ 120 Wen ich das richtig verstanden habe, dann wünscht sich seal67 einen Zeichentrickserie, wie damals bei TKKG. Also was habe ich falsch gesagt? Ich habe nur gesagt, dass ich eine Zeichentrickserie bei den drei ??? nicht so toll fände.

125) [Dino](#) © schrieb am 19.04.2009 um 10:53:22: Ja, ich hab á la als "Serie von TKKG" gedeutet. Aber kann sein, dass er "wie TKKG" meinte. Stimmt schon. Und wieso damals? Bisher ist die TKKG-Trickserie nicht fertig gestellt. @anderen: ich fände die cover vor dem designwechsel besser. jetzt malt sie so anders, nee. nicht mein stil. bei samurai gehts wieder, aber eis war wirklich von der zeichenkunst her ein tiefpunkt. vom motiv nicht.

126) [stump](#) © schrieb am 19.04.2009 um 19:09:01: wenn ich mich recht erinnere lief die Serie 2002 im ZDF, und das waren nur ein paar Folgen. Ich zweifle, dass die fortgesetzt wird

127) [Dino](#) © schrieb am 19.04.2009 um 19:12:03: Es gab mehrere TV-, und Kinoverfilmungen. Aber der Trickfilm ging erst 2005 in Arbeit, soweit ich weiß.

128) [Dino](#) © schrieb am 19.04.2009 um 19:12:55: Auf ZDF.de und Kika.de (die hätten das 100% auch gesendet), lässt sich nichts dazu finden.

129) [stump](#) © schrieb am 19.04.2009 um 19:54:07: Wie gut, dass es Wikipedia gibt:
Ein Fall für TKKG (1985–1987)

In den Jahren 1985 und 1987 entstand für das ZDF eine zwölfteilige Fernsehserie.

Die ersten sechs Folgen wurden im November und Dezember 1985 im ZDF in Erstausstrahlung gezeigt. Die Folgen 7 bis 12 strahlte das ZDF zwei Jahre später im Oktober und November 1987 zum ersten Mal aus. Danach wurden alle Folgen in unregelmäßigen Abständen im ZDF und im KI.KA (dort u. a. im Rahmen der Sendung TKKG – Der Club der Detektive) gesendet. Gedreht wurde in Hamburg und Bad Oldesloe. Die „schauspielenden“ Autos tragen daher das Kfz-Kennzeichen OD. Die Folge "Der Schlangenmensch" wurde zudem am und im Herrenhaus Tremsbüttel im Kreis Stormarn (Schleswig-Holstein) gedreht.

In den Hauptrollen sind Fabian Harloff und ab Folge 7 Kai Künstler als Tim, Christian Pfaff als Karl, Kai Maahs als Klößchen, Jessica Gast als Gaby und Edgar Bessen als Kommissar Glockner zu sehen. Als Gaststars hatten u.a. Diether Krebs, Ben Becker, Helga Feddersen, Werner Kreindl, Ivan Desny, Uwe Hacker und Arthur Brauss einen Auftritt.

Fabian Harloff ist noch immer Schauspieler in Hamburg. Kai Maahs arbeitet heute als Kraftfahrer bei einer Spedition in Hamburg. Christian Pfaff arbeitet als IT-Experte bei einer Hamburger Versicherung, Jessica Gast in gleicher Tätigkeit bei einer Schweizer Versicherung in Zürich.

Aufgrund eines vom ZDF in Verbindung mit dem Regisseur Lutz Büscher geschlossenen Vertrages zu damaliger Zeit befindet sich auf den archivierten Folgen ein Sperrvermerk, der dafür verantwortlich ist, dass die Serie nicht auf DVD vertrieben werden kann.

Das scheint aber eine Serie mit echten Menschen zu sein. Wenn man Bob blond und attraktiv macht, würde die mich bei den drei ??? eher interessieren. Seid ihr denn sicher, dass es auch eine Zeichentrickserie gab?

130) [Dino](#) © schrieb am 19.04.2009 um 20:03:56: Na siehste. Ja, übrigens ist Gaby Türsteherin. Und es gibt den Club der Detektive, meinst du das? Also die Trickserie ist wie gesagt seit 2006 in Arbeit!

131) [stump](#) © schrieb am 19.04.2009 um 20:07:40: @ 130, Ein Fall für TKKG und TKKG - der Club der Detektive scheint, wenn ich richtig verstanden habe das gleiche zu sein. ihr hattet recht, er wird eine Zeichentrickserie geben, oder es gab sie schon längst:
http://www.tkk-g-site.de/cms/front_content.php?idcat=77

132) [Dino](#) © schrieb am 19.04.2009 um 20:13:40: stump (131): Club der Detektive ist eine Quizshow, produziert in zwei Staffeln. Sowas wie TigerentenClub oder TabalugaTivi. Nur, dass die Kandidaten am Ende der Sendung den Täter überführen mussten. Zu gewinnen gabs ein Super-Tkkg - Rucksack *g*. Die Serie war eine normale Filmserie. Und dein Link war meine Quelle. Bisher konnte die Serie nicht fertig gestellt werden.

133) [stump](#) © schrieb am 19.04.2009 um 20:15:32: Ok, dann habe ich da was falsch verstanden. Habe mich früher nur für die Bücher interessiert. Was????!! Da gab es tatsächlich einen TKKG-Rucksack zu gewinnen?! Bohr! Denn wollte ich schon immer mal haben!

134) [Dino](#) © schrieb am 19.04.2009 um 20:17:23: Klar *lach*. Ich glaube, das war so ein Mini-Frauenrucksack mit Billig-Gummi-Logo: Club der Detektive. Boah, bestimmt ein Sammlerstück. In 50 Jahren (gab ja nur vllt. 30?)

135) [stump](#) © schrieb am 19.04.2009 um 20:19:19: Sag nichts, die erste Auflage vom Narbengesicht ist auch ein Sammlerstück geworden! Fragt sich was mehr wert ist, habe die erste Auflage von einem Typen, der keine Ahnung hatte für einen Euro bekommen 😊 Glück muss man haben!

136) [stump ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 20:22:04: Aber das Forum heißt schließlich was wir uns von Kosmos wünschen. Ich wünsche, dass man sich alle Bücher einzeln bestellen kann, egal ob sie neu aufgelegt wurden, oder nicht. Und ich fand die Covergestaltung vom Narbengesicht toll, wenn man schon kein Hitchcock hat, dann sollte man die nehmen

137) [Dino ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 20:27:18: Mit "Justus, Peter, Bob"? Naja, find ich nicht. Aber egal. KOSMOS ist kein Riesenverlag, weshalb nicht alle Bücher lieferbar sein können. Bei TKKG - CBJ mag das was anders sein.

138) [Laflamme ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 20:27:52: 132: Als ich in diese Sendung mal reingestolpert bin hatte ich da von TKKG allerdings nichts gesehen. Mag daran liegen daß dort die Fälle einer gewissen Shirley Holmes gespielt wurden?!?

139) [Dino ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 20:31:10: Flamme: Nein. Da fällt mir ein: Die TKKGs haben immer Tipps gegeben. In Form von Zeichentrickfiguren. Und genau diese Figuren wurden auf für die Trickfilmserienproduktion verwendet. Shirley Holmes gibts nur als Film auf Kika, soweit ich weiß.

140) [Dino ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 20:31:37: Moderator war RTL-Mann Daniel Hartwig (Nachname so ähnlich).

141) [Laflamme ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 20:59:01: Hm, jetzt hast du mich verwirrt. Aber ich hatte schon recht mit Shirley Holmes - "Außerdem erfolgte die Ausstrahlung der ersten und zweiten Staffel im Rahmen der Sendung "TKKG - Der Club der Detektive" im Kinderkanal ARD/ZDF und im ZDF." (<http://epguides.de/sholmes.htm>)

142) [Sven H. ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 21:05:57: Es gab unterschiedliche TKKG-Club-Formate - 1999 (?) im ersten Format war Edgar Bessen dabei, und nachdem man die TKKG-TV-Serie als Fortsetzungsfilm verwursted hatte, mußte "Shirley Holmes" die Lücken füllen. Diese Club-Serie mit D. Hartwig war eine Art Relaunch des Formats und wurde 2006 oder so gesendet. - Back to topic, anyone?

143) Martin65 schrieb am 19.04.2009 um 21:30:24: 135) stump, sei froh, nich jeder verkäufer is ein abzocker der viel geld machen will.

144) [stump ©](#) schrieb am 19.04.2009 um 21:40:41: Bin ich auch. Hab mal einen Geheimen Schlüssel für 50 € bei Amazon gesehen. Manche Leute spinnen!

145) [Dino ©](#) schrieb am 20.04.2009 um 15:22:09: Sven: Kennst dich ja gut aus :D. Aber Shirley . . . also kann es nicht sein, dass es genau andersrum war? Aber egal. Ich wünsche mir von KOSMOS nen gelungenen 150er.

146) [stump ©](#) schrieb am 20.04.2009 um 16:50:44: @ 137. Ich meine nicht, dass alle Bände lieferbar sein sollen, sondern dass man sie bei Kosmos bestellen kann. So dass ich bei Kosmos anrufen kann und sagen kann: »Hallo, ich möchte gerne Spuk im Hotel kaufen, Sie können ja Hitchcock auf dem Cover weglassen« und einen Monat später ist es da. Es wird wohl nicht schwierig für Kosmos sein, dass mit anderen Büchern mitzudrucken!

147) [Dino ©](#) schrieb am 20.04.2009 um 17:58:02: Doch, ist es. Weil du ja für das eine Buch ein neuen Druckbogen und alles machen musst. Und für 1 Buch wären die Einzeldruckkosten sicher bei 15 Euro, ja für 20 euro und Versand - würdest du es bekommen. Aber wie gesagt, das lohnt sich zum Aufwand nicht.

148) [stump ©](#) schrieb am 20.04.2009 um 18:39:02: Aber Spuk im Hotel erschien ja schon im ganz genau den gleichen Format in den Fallammen des Bösen! Ich verstehe deine Argumentation nicht,

auch wenn du wahrscheinlich recht hast

149) [Dino](#) © schrieb am 20.04.2009 um 18:41:19: In den beiden Büchern steht das gleiche? Bestimmt nicht. Also müssen neue Formatierungen und Druckbögen her. Glaub mir, das ist teuer. Und so ein Druckbogen (8 werden glaub ich benötigt), kostet auch mal ein hunderter. Ist ja nicht so, dass in der Druckerei wie zuhause das Drucker machen, falls du das meinst. Sie, Zeitungsbögen werden auch täglich neu gemacht!

150) [swanpride](#) © schrieb am 20.04.2009 um 19:29:05: @stump Das ist ein unglaublicher Aufwand...schau mal nach, was Fachbücher in den USA so kosten. Es gilt: Je kleiner die Auflage, desto größer die Kosten....eine Auflage von 1. ist unerschwinglich. Und da gehört schon etwas mehr dazu, als mal eben einen anderen Text in den Computer einzutippen...stell dir mal vor, was es für ein Aufwand wäre, all diese Maschinen für nur ein einziges Buch anzuwerfen...den mal eben zwischendrin den Text ändern, dass geht eben nicht so ohne weiteres.

151) [stump](#) © schrieb am 20.04.2009 um 19:46:15: Ok! Hab ahl zu wenig Ahnung von solchen Dingen, aber trotzdem wäre es zumindest toll, wenn man die Bücher aus den Black und Classik Editions einzeln kaufen könnte. Das wäre kein Extra aufwand.

152) [Dino](#) © schrieb am 20.04.2009 um 20:04:25: Schlag es doch mal h.eichhorn@kosmos.de vor. Sie leitet es sicher weiter. Aber wie stellst du dir das vor? 2009 1-10 einzeln, 2010 11-20 und so weiter, und immer Restposten weiter verkaufen?

153) [stump](#) © schrieb am 20.04.2009 um 20:41:32: Ich verstehe nicht, warum nicht einfach ein paar Classic Editions aufgelöst werden. Code mit ISBN hinten drauf, und schon hat mans. Hat beim Gespensterschloss doch auch geklappt!

154) [stump](#) © schrieb am 20.04.2009 um 20:59:16: ich versteh nicht ganz, was du bei 152 meintest

155) [Dino](#) © schrieb am 20.04.2009 um 21:38:29: Das ist der KOSMOS - Verlag. Dort kannst du deine Anregungen doch loswerden :)

156) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 13:50:03: habe eine antwort bekommen:
Sehr geehrter Herr ******, herzlichen Dank für Ihre Anfrage. Bei der Black Edition handelt es sich um einen Kasette, bestehend aus 3 Titel der Die drei ????. Leider ist also ein Verkauf einer der Einzelbände aus dem Schuber nicht möglich - zudem hat er gar keinen Strichcode, sodass er nicht extra gescannt werden kann. Es tut mir leid, Ihnen keine bessere Information zukommen zu lassen, aber bedenken Sie: Die Black Edition bietet viele ältere Titel, die es einzeln nicht mehr zu kaufen gibt - und sollten Sie Bände des Schubers schon haben, dann freut sich sicher jemand über ein Buch von Die drei ????. Gerne stehe ich für weitere Fragen zur Verfügung. Freundliche Grüße, Hannah Eichhorn Verkauf Buchhandel
Bin auch schon mal auf die Idee gekommen, das vielleicht jemand anderes das macht, aber ich habe schon zahlreiche Seiten durchguckt, aber niemand anderen gefunden. Lohnt sich das denn überhaupt? Das Teil kostet 20 €. Wenn ich für jedes Buch fünf Euro bekomme, dann kostete mich das eine Buch zehn Euro!

157) [swanpride](#) © schrieb am 21.04.2009 um 14:05:22: @156 Ich persönlich würde die Black Editions schon deswegen nicht kaufen, weil Hitchcock darin fehlt. Aber rein rechnerisch sind 20 Euro durch drei weniger als der preis eines neuen Buches.

158) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 14:16:16: Mich stört nicht so sehr, dass Hitchcock fehlt, mich stören eher die Fehler, wie zum Beispiel, das sich Justus vor sich selbst angeekelt fühlt (Gespensterschloss). 20E durch drei wären etwas weniger als sieben Euro. Bist du denn so viel bereit für ein Buch zu bezahlen? Wenn du dir irgendwo die Angebote anguckst, dann kaufst du dir doch das Buch, das möglichst billig und gut enthalten ist. Sieben Euro wäre teuer und zwar neu, dafür sind aber viele deiner Meinung.

159) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 14:32:03: Ich denke, die Antwort war eine Kopie für häufig gestellte Fragen, da ich nach der Black und der Classic Edition gefragt habe und dann hätten sie mir eigentlich Gespensterschloss und Geisterinsel nennen sollen.

160) [swanpride](#) © schrieb am 21.04.2009 um 14:35:35: @158 Ein neues Buch kostet heutzutage an die 8 Euro...und das hat weitaus weniger Seiten als die klassiker. Ein dreier-Sammelband kostet, glaub ich, um die 15, aber da ist ja auch nur ein Umschlag drum usw. Die 20 Euro sind ein angemessener Preis für ein nagelneues Buch...mal abgesehen davon, dass der Verlag aufgrund der Preisbindung da ohnehin nicht viel Spielraum hat.

Und ja, ich bin auch mal bereit ein paar Mark mehr für ein Buch auszugeben, selbst wenn ich weiß, dass es allein aufgrund der Auflagenhöhe durchaus billiger ging (wie zb im Falle der Harry Potter Bücher)...denn ich weiß genau, dass der leicht überhöhte preis, den da hunderte von Leuten bezahlen dafür sorgt, dass ich für mein nächstes Fachbuch nicht mein Konto plündern muss.

161) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 14:38:04: Ich würde da für mich zwei Möglichkeiten sehen: Entweder nehme ich Amazon, wo wahrscheinlich niemand zu mir nach unten scrollt, oder ich nehme Ebay, wo ich noch extra zahlen muss, und damit rechnen kann, dass das Buch vielleicht für ein Euro weggeht.

162) [Dino](#) © schrieb am 21.04.2009 um 16:11:49: Nur so nebenbei: Die Sammelbände von ddf kosten nur 9.95 Euro.

163) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 19:19:16: Die Sammelbände schon, aber die Black Edition kostet 20 €

164) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 21.04.2009 um 19:41:52: Bei Weltbild gibts sogar ne grafisch leicht modifizierte Black Edition, die nur 12,95 € kostet... anstelle des roten Kosmos-Logo steht da "Weltbild"... Bild siehe hier:
<http://1.2.3.10/bmi/www.weltbild.de/media/sb/1/016/931/016.931.010.jpg>

165) [Dino](#) © schrieb am 21.04.2009 um 20:47:25: Hatte ich Sven glaube letzten Sommer auch schon geschickt. ja, eine geburtstagsedition oder so, ne? übrigens geht der link von dir bei mir nicht.

166) [MPM](#) © schrieb am 21.04.2009 um 20:56:41: Nimm das "1.2.3.10/bmi/" am Anfang weg, dann geht es (bei mir jedenfalls). Ich weiß allerdings nicht, ob Chris dieses Bild meint...

167) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 21.04.2009 um 21:00:59: h, bei mir funktioniert der Link genauso wie ich ihn hier reinkopiert habe.

168) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 21:03:30: hier wird sie angeboten:
<http://www.weltbild.de/3/15807442-1/buch/die-drei-black-edition-ii.html> das Design gefällt mir sehr gut! Kein Kosmosmond und kein rechteckiges Cover. Überlege, ob ich sie mir kaufen soll. Könnte damit sogar Geld verdienen 😊

169) [MPM](#) © schrieb am 21.04.2009 um 21:06:15: Aber Achtung:Die Cover sind etwas weicher als die Normalen, aber härter als die von Taschenbüchern, und in der Karte ist ein Fehler, dort steht statt "Recherchen und Archiv Bob Andrews" "Dritter Detektiv Bob Andrews"!

170) [Dino](#) © schrieb am 21.04.2009 um 21:21:26: Ein Fehler ist es ja an sich nicht, eigentlich ist er ja der dritte.

171) [stump](#) © schrieb am 21.04.2009 um 22:17:06: Besser als Archiv und Recherchen im Diamantenschmuggel

172) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 22.04.2009 um 12:36:49: Er war immer zuständig für Recherchen

und Archiv und ist es auch noch immer. Insofern ist "Dritter Detektiv" schlicht und einfach falsch.

173) [stump](#) © schrieb am 22.04.2009 um 14:16:47: sehe ich auch so

174) [Dino](#) © schrieb am 22.04.2009 um 15:38:01: Stimmt schon irgendwo. Übrigens: Wieso geht kein Hörspielforum außer die lobby mehr? 😊

175) [P.S](#) © schrieb am 22.04.2009 um 16:20:40: Die gehen doch, Dino.

176) [Dino](#) © schrieb am 22.04.2009 um 16:38:21: Jetzt wieder. Aber davor knappe 2 Stunden nicht.

177) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 12:48:08: Hat den jemand diese Black-Edition von Weltbild? Kann mir jemand die Qualität davon sagen?

178) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 12:49:18: Ach, und was ich mir noch wünsche, wäre billigere Bücher! Total überteuert!

179) [swanpride](#) © schrieb am 24.04.2009 um 14:11:11: @178 in anbetracht der Tatsache, dass sogar ein dämlicher Manga inzwischen sechs Euro kostet kommen wir da eigentlich noch ganz gut weg.

180) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 14:18:59: Im Anbetracht, dass ein zweierband bei Kosmos sechs Euro kostet, wundert mich das schon. Ich finde, 8 € für 128 Seiten ist zu viel. AUch Feuermond hat nur 10 € gekostet, und da sind auch drei Bücher gebunden drin. Oder habe ich mir da was falsch gemerkt?

181) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.04.2009 um 14:44:41: stump, Sammelbände sind grundsätzlich günstiger. Das ist nicht nur bei Kosmos so. Wenn die Bücher nicht mehr "normal" aufgelegt werden oder schon älter sind, werden sie in Sammelbänden herausgegeben. Das ist eine Chance, Bücher zu erwerben, die man sonst im Handel kaum noch bekommt. Würde man sie zum dreifachen Preis der "normalen" Bücher anbieten, würde sie kaum jemand kaufen - denn wenn sie sich noch gut verkaufen würden, würde man sie noch regulär auflegen.

182) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 15:04:16: Kann sein, aber trotzdem finde ich das zu teuer. Und als die drei aus Rocky Beach erschien, war doppelte Täuschung noch erträglich, und Wolfsgesicht bis kurz davor. Bei dtv und omnibus ist das nicht so, da ist es egal, ob ein oder zwei Bände, die kosten immer sechs Euro, was ich sehr unlogisch finde.

183) [Die Zirbelnuss](#) © schrieb am 24.04.2009 um 15:07:22: Billigere Bücher wollen, aber gleichzeitig nach höherer Seitenzahl schreien... Is klar.

184) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 15:31:30: Wann habe ich denn von einer höheren Seitenzahl gesprochen???

185) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.04.2009 um 15:34:45: Ich finde es absolut nicht zu teuer. Sieh dir an was andere Jugendbücher kosten - oder was "normale" Bücher kosten. Ansonsten musst du eben auf die Taschenbücher warten oder sie Sammelbände kaufen, wenn dir diese Preise mehr zusagen.

Restbestände finde man im übrgens oft noch im Handel. Wie ich auch gar nicht mal so selten "Die DR3I"-Hörspiele noch in Handel sehe ...

ANfang der 80er Jahre kostete ein Drei ??? Buch übrigens 9,80 oder 9,90 DM , kurz darauf 12,90 DM. Wenn man vergleicht, was andere Dinge zu der Zeit gekostet haben (z.B. Hörspiele) und heute kosten, dann ist der Preis für DDF-Bücher nicht so stark angestiegen wie anderes.

186) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 15:47:32: Stimmt schon, aber aus meiner Sicht könnte es billiger sein.

Und ich wünsche mir weitere Mini-Ausgaben von den Klassikern, weil die so schön billig sind 😊

187) [Besen-Wesen](#) © schrieb am 24.04.2009 um 15:58:43: Ich glaube das Problem ist weniger der Preis als deine finanziellen Mittel. 😊

188) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 16:08:22: Die sind da... 😊 Aber trotzdem finde ich es teuer, wenn man das Buch mit anderen Büchern, die dazu auch mehr Seiten haben vergleicht. Ich fand es zwar auch nicht schlimm, als der Preis auf 7,95 erhöht wurde, da es keinen großen Unterschied macht, aber meiner Meinung nach, ist es zu teuer. Ein Rentner würde sagen: Das sind 16 Mark! Wenn man diesen Preis also mit den guten alten Preisen der DM vergleicht....

189) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 16:09:11: @ 187 Aber irgendwo hast du schon Recht, ich verfüge bei weitem nicht über so viele finanziellen Mittel, wie die meisten anderen hier.

190) [P.S](#) © schrieb am 24.04.2009 um 16:14:52: Wieso muss man Rentner sein, um auf DM umzurechnen? Das tue ich immer noch.

191) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 16:17:05: tust du? 😊 Aber am meisten tun das die Rentner. Welcher zwanzigjähriger tut denn das? Ich habe noch keinen kennen gelernt.

192) [swanpride](#) © schrieb am 24.04.2009 um 16:47:56: @191 Es ist ja nun nicht gerade so, als würde man mit 30 schon in Rente gehen...ich rechne auch nach wie vor in DM um, besonders wenn es um Benzinpreise geht.

Wenn man die Bücher für weniger bekommen möchte, dann geht das schon, man braucht halt nur ein wenig Geduld. Wenn man natürlich die NAgelneue Hardcover-Version haben möchte, dann sind die Preise durchaus akzeptable...ich würde sogar freiwillig noch zehn cent mehr zahlen wenn das bedeuten würde, dass Kosmos endlich mal wieder ein vernünftiges Lektorat macht.

193) [stump](#) © schrieb am 24.04.2009 um 17:00:31: Ich wollte damit jetzt keine Diskussion anregen. Ich meinte nur, dass man vor allem von über sechzig jährigen hört: Dass sind 16 Mark! Nicht, dass man das im Gedanken umrechnet, sondern dass man es laut den anderen sagt. Ich ich wollte hier auch niemanden kritisieren, der das tut.

194) [stump](#) © schrieb am 01.07.2009 um 23:34:51: Das ist jetzt auch eher "Was wir uns von den Autoren wünschen": Ich würde mir mal eine arg unvorhersehbare Lösung wünschen, auf die man nicht im geringsten gekommen wäre. Dabei kann sie meinerwegen so schlecht sein, wie sie will... Wenn sie irgendwo ermitteln, und später stellt sich plötzlich heraus, dasss jemand Peter mit Drogen vollgepumpt hat, so dass er die Tat begehen konnte, oder Kommissar Cotta doch nicht immer seinen Job treu war. Die meisten fänden das wahrscheinlich nicht so gut, aber mir würde es gefallen..

195) [Crazy-Chris](#) © schrieb am 02.08.2009 um 09:51:48: Ich wünsche mir, dass Kosmos den Autoren zugesteht, hin und wieder auch "alte Bekannte" in den Geschichten auftauchen zu lassen. Mit Allie Jamison wurde ein Anfang gemacht. Auch die Leute von Sphinx könnte ich mir gut wieder vorstellen. Diesmal nicht als Bösewichte, sondern vielleicht als Berater in einem Fall, oder sogar als Klienten.
